

Testspielsieg gegen den VfB Stuttgart II

Ein Klappespiel angesichts des Vorbereitungsstandes lieferte Regionalligist FV Illertissen am Samstag gegen die Bundesligareserve des VfB Stuttgart. Unterm Strich gab es einen 3:1(1:1) Erfolg, der auf Grund der Torchancen durchaus höher hätte ausfallen können. Die junge Mannschaft des FVI zeigte immer wieder flüssige Kombinationen, stürzten die Gäste schon in der Anfangsphase von einer Verlegenheit in die andere. Vor allem die rechte Seite des FVI, allen voran Nicolas Jann, sorgte immer wieder für gefährliche Aktionen. Eine davon führte bereits in der 6. Minute zum 1:0. Daniel Lang reagierte bei der Hereingabe von Nicolas Jann blitzschnell, traf aus kurzer Distanz. Schon wenig Später bot sich Antonio Pangallo eine gute Einschussmöglichkeit, doch Torhüter Florian Kastenmeier verhinderte nicht nur in dieser Szene Schlimmeres. Die Illertisser suchten pausenlos den Weg nach vorn und nach einer guten Viertelstunde verfehlte Daniel Lang, nach Vorarbeit von Pedro Allgaier, nur knapp. In der 22. Minute wäre auch Torhüter Kastenmeier machtlos gewesen. Daniel Lang hatte den Neuzugang aus Augsburg bereits ausgespielt, doch ein Verteidiger rettete auf der Linie. Antonio Pangallo jagte kurz darauf volley drüber, ehe die Stuttgarter in der 28. Minute erstmals aufs Illertisser Tor schossen. Caniggia Elva, der kanadische Profi, verzog aber. Nachdem Nicolas Jann allein aufs Tor zulaufend vergeben hatte, fiel in der 34. Minute wie aus heiterem Himmel der Ausgleich. Jan Ferdinand aus der U19 des VfB aufgerückt, traf mit einem abgefälschten 16-Meter-Schuss. Beide Trainer wechselten dann zur Pause und im weiteren Verlauf durch, was aber dem Spiel kein Abbruch tat. Im Gegenteil, nach einer guten Möglichkeit für Joel Sonora, amerikanischer U20 Nationalspieler, gingen die Illertisser mit 2:1 in Führung. Ausgehend von Antonio Pangallo, mit dessen Querpass Furkan Akaydin an Torhüter Kastenmeier scheiterte, jagte Neuzugang Marvin Weiss den Nachschuss ins Netz. Dem 3:1 in der 66. Minute durch Sebastian Schaller war ein weiter Diagonalball von Benedikt Krug vorausgegangen. Der Illertisser nahm ihn im vollen Lauf mit, traf ins kurze Eck. Der eingewechselte Maurice Strobel hätte in der Schlussviertelstunde sogar noch erhöhen können, verzog aber aus etwa 12 Metern. Der Stuttgarter Trainer Andreas Hinkel meinte hinterher: „Es gab natürlich für mich einige Erkenntnisse in diesem Spiel. Die Illertisser waren ein richtig guter Gegner. Wir wollen in dieser Saison möglichst bald Punkte holen, um nicht wieder hinten rein zu rutschen. FVI Trainer Ilija Aracic kommentierte:“Das war ein sehr guter Test. In der ersten Halbzeit hätten wir früher das 2:0 machen müssen. Ich bin sehr zufrieden, die Richtung stimmt.“

FV Illertissen: Schilder – Allgaier(72. Fischäß), Rupp(46. Krug), Strahler(72. Riederle), Pangallo(68. M. Strobel) – Jann(46. Akaydin), Weiss, Nebel, Hahn, Schaller – Lang(46. Leyla)